

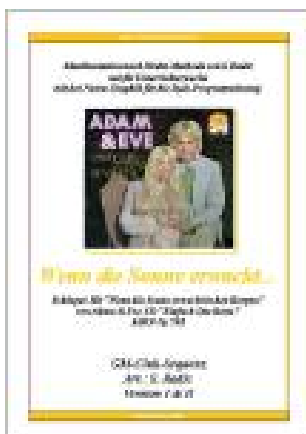
GM-Club-Monats-Titel

797



**797. Mon Amour.** Heute spielen wir das Tribut von Franz Lambert an den Richard Clayderman, die wunderschöne Ballade "Mon Amour", welche sehr stark von dem Clayderman-Werk "Ballade Pour Adeline" beeinflusst wurde. Im Gegensatz zum großen Vorbild "Adeline" ist die musikalische Beschaffenheit der "Mon Amour"-Ausführung nicht alleine auf das Piano abgestimmt, sondern stellt eine Orgel-Komposition dar, welche mit einer Klavier-Begleitung durchzogen ist. Und nur diese Piano-Begleitung erinnert eigentlich an die "Adeline", bzw. sie ist so gewollt. Beide Noten-Versionen sind mit den Stichnoten versehen, wobei die Vers. 2 (F-Dur) die komplette Piano-Begleitung bietet, welche in der gleichen Notenzeile Platz gefunden hat. In der C-Dur-Version 1 wurden nur die wichtigsten Überleitungen aufgeschrieben.

798



**798. Wenn die Sonne erwacht....** Das Duo "Adam & Eve" gehörte in den Siebzigern zu den bekanntesten und erfolgreichsten Schlager-Duos. Was heute noch an der Musik begeistert, ist ihr feines Gespür für Ohrwürmer, denn ihre Musik kommt auch heute noch auf jeder Party gut an. Zu ihren Lieblings-Hits gehören "Ave Maria no morro", "Du gehst fort", die deutsche Version des französischen Hits "tut en vas", und natürlich ihr wohl bekanntester Hit "Wenn die Sonne erwacht in den Bergen". Hier sind zwei identische Versionen zu spielen, wobei der Unterschied nur in den Tonarten liegt: Vers. 2 ist das D-Dur-Original, die Vers. 1 ist dito in C-Dur. Wem die einzelnen Ausführungen zu kurz geraten sind, der spiele beide Versionen einfach hintereinander, beginnend in C und dann D als Modulations-Steigerung!

799



**799. Summer Samba.** Der großartige Organist Walter Wanderley, der bereits für keinen Geringeren, als Joao Gilberto, Stücke arrangierte, legte mit "Rain Forest" im September 1966 ein nettes kleines Orgel-Album vor. Er nahm damals den Titel „Samba de Verão“ auf, die von Paulo Sérgio Valles komponierte „Sommersamba“. Es war ein sofortiger Erfolg, nachdem die Radiostationen das Lied ausstrahlten: sie spielten es sogar vier bis fünfmal pro Stunde! Dadurch wurde der Weg für die LP geebnet und es wurden in zwei Jahren über eine Million Exemplare verkauft! Version 2 ist die CD-Abschrift (C-Dur) mit der typischen Wanderley-Improvisation, Version 1 dagegen nur das Hauptthema.

800



**800. Panis Angelicus.** Der französische Komponist CÉSAR FRANCK (1822-1890) ist der Musik-Nachwelt durch seine Sakralmusik mit der Motette „Panis Angelicus“ dauerhaft in Erinnerung geblieben. Diese sehr harmoniereiche Melodie hat viele Künstler auf den Plan gerufen. So auch das Trompeten-Duo "Geschwister Wendling", welches daraus einen sehr ansprechenden Slow-Beat mit zwei Trompeten gestaltete. In Version 2 ist diese Version in F-Dur mit einer interessanten Improvisation zu hören, in der Version 1 dann eine "verkleinerte", bzw. nur aus zweimaligem Thema-Durchgang bestehende C-Dur-Version mit dem Solo-Orgelsound, jedoch mit der respektablen Länge von 3:50 Min.